

Regionaljournal Steiermark

Bei Frontalkollision in Frojach lebensgefährlich verletzt

Ein 63-jähriger Pkw-Lenker wurde Mittwochnachmittag bei einer Frontalkollision auf der Murtal Straße (B96) lebensgefährlich verletzt. Ein Rettungshubschrauber brachte den Mann ins Krankenhaus.

Kurz vor 14:30 Uhr war der 63-Jährige aus dem Bezirk Murau mit seinem Pkw auf der Murtal Straße (B96) von Murau kommend in Richtung Scheifling unterwegs. Im Bereich Frojach geriet er aus bislang ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit dem entgegenkommenden Pkw einer 61-Jährigen, ebenfalls aus dem Bezirk Murau. Die Frau war gemeinsam mit einer 90-jährigen Beifahrerin unterwegs. Beide dürften bei dem Zusammenstoß lediglich leichte Verletzungen erlitten haben und wurden vom Roten Kreuz in das Krankenhaus des Deutschen Ordens nach Friesach eingeliefert.

Fahrzeuglenker eingeklemmt

Der 63-Jährige wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von Einsatzkräften der Feuerwehr befreit werden. Er erlitt lebensgefährliche Verletzungen und wurde vom Rettungshubschrauber „Christophorus 14“ in das KABEG Klinikum Klagenfurt geflogen.

Ein Alkotest mit der 61-jährigen Pkw-Lenkerin verlief negativ. Zur Feststellung einer möglichen Alkoholisierung des 63-Jährigen ordnete die Staatsanwaltschaft eine Blutabnahme an.

Totalsperre der B69

Die Murtal Straße (B96) war im Bereich der Unfallstelle bis 16:50 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Eine örtliche Umleitung wurde eingerichtet. Neben mehreren Polizeistreifen aus Scheifling und Murau standen das Rote Kreuz Murau sowie rund 20 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren Niederwölz und Katsch an der Mur im Einsatz.